

Seminarangebot 2019 - Übungsreihe

„Manchmal würde ich gern wissen, was Ihr in meiner Situation getan hättet...“

Kollegiale Beratung für die untere und mittlere Führungsebene

Führungskräfte brauchen Möglichkeiten zur strukturierten Reflexion der eigenen Arbeit. Alternativ zur angeleiteten Supervision dient die Methode der Kollegialen Beratung für Leitungen der unteren und mittleren Ebene dazu, sich untereinander stärker zu vernetzen und die jeweils eigenen Erfahrungen und Kompetenzen in konkrete Fragestellungen aus der Arbeit einzubringen. In Ergänzung zu fachlichen Führungsseminaren wird die persönliche Reflexionsfähigkeit gesteigert und eine Möglichkeit zur Problembearbeitung innerhalb der Gruppe eröffnet.

Ihr Gewinn:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen in einen angeleiteten Austausch miteinander, der davon lebt, dass sich alle voll einbringen. Es werden ausschließlich die selbst eingebrachten Fragen und Probleme aus dem eigenen Arbeitsalltag besprochen. Die Gruppe erlernt das Verfahren und wird durch angeleitete Wiederholungen in die Lage versetzt, es eigenständig durchzuführen. Die Beteiligten bekommen ein regelmäßiges Feedback zu eigenen Fragestellungen und reflektieren die eigenen Erfahrungen. Nach Abschluss der ersten vier Termine können die Teilnehmenden selbständig die kollegiale Beratung durchführen.

Zielgruppe:

Teamleitungen, Gruppenleitungen, Hausleitungen, Projektleitungen. Die Teilnehmenden sollten in keiner hierarchischen Beziehung zueinander stehen (keine Über- oder Unterordnung).

Seminardauer:

Einführung 3 Stunden / 3 x Follow-up à 90 min. Empfehlung: Auffrischung einmal jährlich oder bei Veränderung der Gruppenzusammensetzung (2 Stunden).

Teilnehmerzahl:

Zwischen 5 und 8 Personen.

Ausschließlich als Inhouse-Seminar möglich.